



# Sammlung Theaterzettel

## Flachsmann als Erzieher

**Ernst, Otto**

**1912-10-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



41

Samstag, 12. Oktober 1912 / 9. Vorstellung im Abonnement A

## Flachsmann als Erzieher

Komödie in drei Aufzügen von Otto Ernst

Regie: Emil Hecht

### Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule . . . . .	Hans Godeck
Jean Flemming	Georg Köhler
Bernhard Vogelsang	Karl Schreiner
Carsten Dierks	Alfred Landory
Emil Weidenbaum	Alexander Köfert
Klaus Riemann	Meinhart Maur
Franz Römer	Ernst Rotmund
Betty Sturhahn	Julie Sanden
Bisa Holm	Marianne Kub
Negendant, Schuldiener bei Flachsmann . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule . . . . .	Hermann Trembich
Schulinspektor Brösecke . . . . .	Paul Tietzsch
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat . . . . .	Emil Hecht
Frau Dörmann . . . . .	Toni Wittels
Max, ihr Sohn . . . . .	Hildegard Bräutigam
Brockmann . . . . .	Georg Maudanz
Frau Biesendahl . . . . .	Elise de Lanck
Alfred, ihr Sohn	Jenny Hotter
Robert Pfeiffer	Christine Zisch
Karl Jensen, Schüler Vogelsangs . . . . .	Elise Gerlach

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt / Zeit: Die Gegenwart

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen

Nach dem zweiten Aufzug größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Beurlaubt: Wilhelm Fenten

### Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mf. 7.—	Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mf. 2.50
Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumloge) . . . . .	" 1.50
Parterre-Loge, 1. Reihe . . . . .	" 5.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge, 2. Reihe . . . . .	" 4.—	Mitte . . . . .	" 1.—
Sperreloge im I. Parkett . . . . .	" 4.—	Seite . . . . .	" 0.50
Sperreloge im II. Parkett . . . . .	" 3.—		
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite, 1. Reihe . . . . .	" 3.50	Stehplätze im Parkett . . . . .	" 2.50
Seite, 2. Reihe . . . . .	" 3.—	Parterre . . . . .	" 1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparke-, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreloge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.